

Stand: August 2023





Chemische Industrie in der Region Aachen

Mit einem Jahresumsatz von mehr als 3,1 Mrd. Euro im Jahr 2022 gehört die Chemische Industrie zu den größten Industriebranchen in der Region Aachen. 14,7 Prozent des Gesamtumsatzes im produzierenden Gewerbe wurden in der Chemischen Industrie erwirtschaftet. Sie beschäftigt mehr als 5.100 Personen¹.

Die Exportquote liegt in der Chemischen Industrie mit 56,4 Prozent deutlich über dem Schnitt im IHK-Bezirk von 42,5 Prozent. Ein wesentlicher Faktor für die starke Entwicklung der Branche ist die hohe innovative Kompetenz der Unternehmen. Forschung und Entwicklung stehen an erster Stelle.

Schwerpunkte der Chemischen Industrie bilden die Produktion von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln und die Herstellung von Chemiefasern und chemischen Grundstoffen. Räumlich konzentrieren sich die Unternehmen dabei im Wesentlichen auf den Kreis Düren sowie auf die Städteregion Aachen.

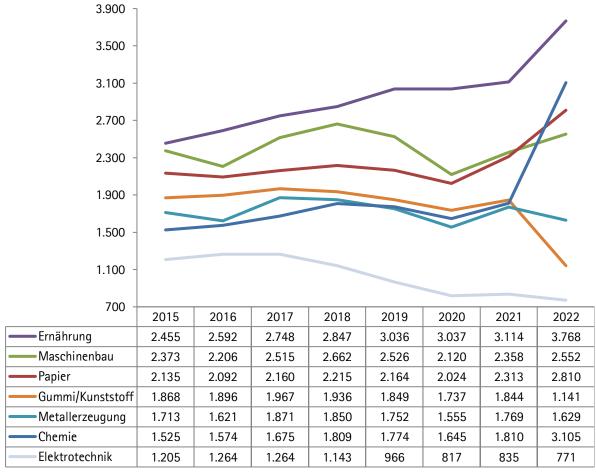
Mit der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie in der Region Aachen sind international bekannte Namen wie Akzo Nobel Chemicals GmbH, DALLI-WERKE GmbH & Co. KG, Dr. Babor GmbH & Co. KG, Grünenthal GmbH, Takasago Europe GmbH und Trommsdorff GmbH & Co. verbunden.

_

¹ Änderung der statistischen Zuordnung einzelner Betriebe bei den Herstellern von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen sowie der statistischen Geheimhaltung einzelner Betriebe, daher Daten mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

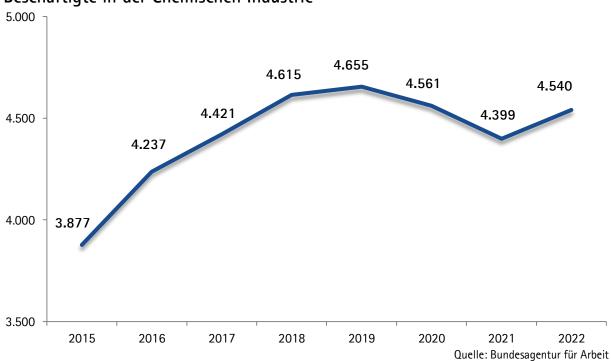


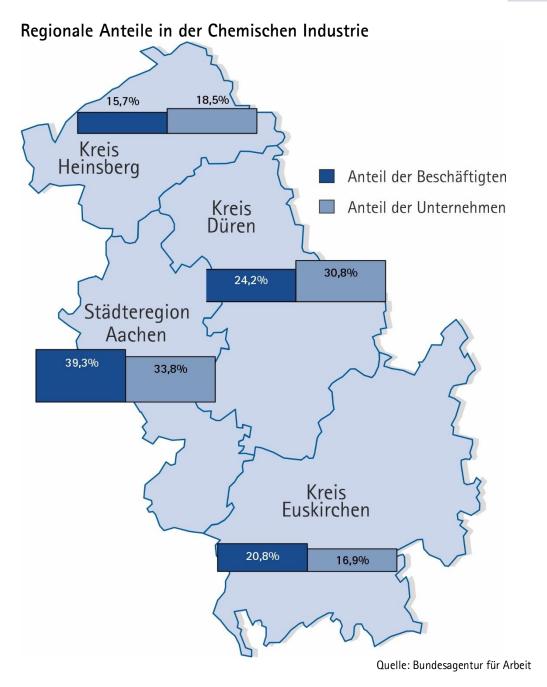
Umsatz im Produzierenden Gewerbe (in Millionen Euro)



Quelle: IT.NRW

Beschäftigte in der Chemischen Industrie





Kontakt:

Industrie- und Handelskammer Aachen Theaterstraße 6 – 10 52062 Aachen

Telefon 0241 4460-234 E-Mail intus@aachen.ihk.de Internet www.aachen.ihk.de

Titelfoto: Grünenthal GmbH